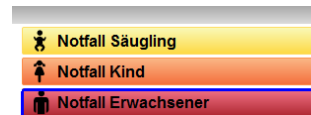
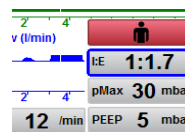
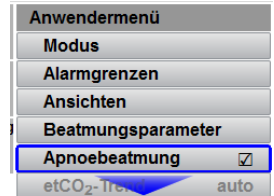
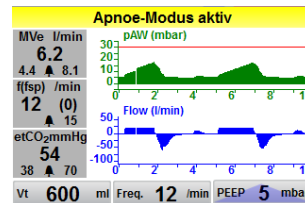


MEDUMAT Standard²

Wichtige Änderungen mit Software-Update 4.1

Änderungen für alle Geräte

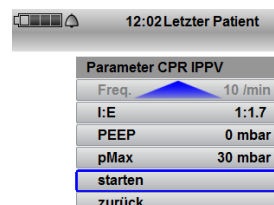
- Integration der Apnoebeatmung in den Modi CPAP/CPAP+ASB und Demand
- MEDUMAT Standard² startet nach Ablauf der Apnoezeit die hinterlegte Apnoe-Ventilation
- I:E-Einstellung für alle MEDUMAT Standard²-Versionen verfügbar
- Änderung der Bezeichnung des Notfallmodus „Kleinkind“ in „Säugling“
- Änderung der Werkseinstellung im Notfallmodus Säugling von Vt=100 ml auf Vt=60 ml
- Änderung der Werkseinstellungen im Notfallmodus Erwachsener von Vt=600 ml auf Vt=500 ml und Freq=12/min auf Freq=10/min



Erwachsener	
Vt	500 ml
Freq.	10 /min
I:E	1:1.7
PEEP	0 mbar

Achtung: Diese Voreinstellungen können sich von den individuellen Einstellungen am MEDUMAT Standard² unterscheiden und sind nicht automatisch nach einem Update aktiv!

- Geändertes Verhalten „Letzter Patient“:
 - Nach Einschalten des MEDUMAT Standard² wird das Gerät NICHT mehr automatisch in die Beatmung des letzten Patienten einsteigen, sondern den Startbildschirm bis zur Reaktion des Anwenders anzeigen.
 - Ausnahme: War das Gerät kürzer als 30 Sekunden ausgeschaltet, ist der Timer für den letzten Patienten wie bisher aktiv
 - Wird der letzte Patient aktiv ausgewählt, erscheint vor dem Start der Beatmung ein Fenster, welches die wichtigsten Einstellparameter des letzten Patienten anzeigt
- In der Funktionskontrolle ist der Alarmsystem-Test auf zwei Tests aufgeteilt



Änderungen für Geräte mit CO₂-Messung

- Neue Ansicht „etCO₂-Trend“ für Geräte mit CO₂-Messung (auch im CPR-Modus aktivierbar)

